

# 8. Hannoversches Bootcamp mit Band

**15.-17. August 2025 im Kulturzentrum Brelinger Mitte**

**für Saxophone und andere Blasinstrumente**

Auch in diesem Jahr biete ich wieder dieses besondere Workshopformat an. Es können maximal 16 Personen teilnehmen, um jedem/r wirklich genügend Zeit und Raum für das Zusammenspiel mit der Band zu ermöglichen.

Bootcamp bezeichnet heutzutage ein Trainingslager, das vor allem im Bereich des „Gamings“ und des Sports als intensive Vorbereitung auf das Spielen bzw. den Wettkampf genutzt wird. Dieser Workshop ist also zum einen eine gezielte Vorbereitung auf das Zusammenspielen in einer Band zum anderen das konkrete Proben und Spielen mit einer professionellen Band. Es ist damit eine wunderbare Gelegenheit wertvolle persönliche Erfahrungen in der Arbeit mit einer Band zu sammeln.

Es gibt eine Auswahl von ca. vier Stücken, an denen in den drei Tagen intensiv gearbeitet wird. Das entsprechende Notenmaterial wird vorab verfügbar sein.

Jede/r Teilnehmer/innen wird je nach Möglichkeit auch die Gelegenheit haben ein eigenes Stück mit der Band zu spielen.

Am ersten Tag werden wir in zwei Gruppen an den ausgewählten Stücken üben. Soweit möglich, sollen die Melodien auswendig gespielt und auch persönlich gestaltet und variiert werden können.

Dazu werden „Licks“ (schöne Phrasen) für die Improvisation und Begleitlinien bzw. „Riffs“ für die jeweiligen Stücke eingeübt werden. Je nach Fähigkeiten wird es auch um die Kenntnis und Verwendung von Akkorden und Akkordtönen gehen.

An den folgenden Tagen hat jede Gruppe genügend Zeit um mit der Band zu proben und zu spielen. Dabei werden auf jeden Fall auch die, die vielleicht gerade nicht aktiv spielen, musikalisch gefordert sein.

Der Workshop beginnt am **15.08. um 10:00 Uhr** und endet am **17.08. um ca. 15:30 Uhr**.

Der Workshop findet in der Brelinger Mitte in dem kleinen, aber kulturell sehr aktiven Dorf Brelingen, ca. 20km von Hannover entfernt statt.

Die genaue Adresse: Marktstr.1, 30900 Wedemark.

**Kosten:**

**€280,-** bei einer Anmeldung bis zum **01.08.**

**€300,-** bei einer späteren Anmeldung  
max. 16 Teilnehmer/innen

Anmeldung:  
[post@andreas-burckhardt.de](mailto:post@andreas-burckhardt.de)

## Dozenten

**Andreas Burckhardt** kam 1985 nach Hannover um Jazz zu studieren. Nach seinem Studium war er über 30 Jahre als Dozent für Saxophon, Ensemblespiel und Methodik des Jazz an der Hochschule für Musik und Theater tätig. Die Vielfalt des Jazz inspirierte ihn als Musiker zu vielen, auch genre-übergreifenden Musikprojekten, aber auch als Lehrer organisierte er unzählige Workshops und Seminare in Deutschland und Italien. In der Tonhalle Hannover verwirklichte er sein einzigartiges Konzept des gemeinsamen Übens unter professioneller Anleitung.

Frei nach dem Motto „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ forscht er weiter an den unbegrenzten Möglichkeiten kreativen Musikschaffens und engagiert sich für ein inspirierendes Miteinander im weiten Feld des professionellen Musikersdaseins und selbstverständlich auch im Bereich der Musikvermittlung.

**Richard Häckel** studierte Erziehungswissenschaften und Musik sowie einen Master in Kulturvermittlung an der Universität Hildesheim. Durch zwei Semester Jazzstudium am IfM Osnabrück und zwei Erasmus Semester am Konservatorium Wien MUK konnte er zudem seine künstlerischen Fähigkeiten vertiefen. Zu seinen Lehrern gehörten unter anderem Andreas Burckhardt, Karsten Gohde, Klaus Spencker, Andy Middleton, Volker Winck und Pablo Held. Seit 2017 lebt Richard in Hannover und ist mittlerweile als Musiker, Kulturvermittler und Pädagoge fester Teil der Jazzszene.

## Band

### **Eike Wulfmeier** – Piano

Der studierte Jazzpianist komponiert aktuell für eine Vielzahl von Ensembles, darunter sein Trio ‚Center‘, sein Septett ‚Eike Wulfmeier – Seven‘ und für andere Projekten wie z.B. die der Big Band ‚Fette Hupe‘ oder Anja Ritterbusch’s ‚Blue and Mirror‘, welches ein Jazzquartett mit einem Streichquartett verknüpft u.a. Neben den drei CD-Veröffentlichungen seines Trios mit Eigenkompositionen aus der Strömung des neuen deutschen Jazz kann man ihn auf zahlreichen weiteren CD-Produktionen hören und sich ein umfangreiches Bild von seinem Schaffen als Pianist und Komponist machen. Zu seinen Auszeichnungen zählen der zweite Platz beim ‚Neuen Deutschen Jazzpreis‘ mit seinem Trio, der Jazzpodiumspreis. u.a. Eike Wulfmeier ist seit 2008 Dozent für die Fächer Jazzklavier, TbK (Theoriebegleitendes Klavierspiel) und Combo an der HMTMH.

### **Willi Hanne** – Drums

Willi Hanne erhielt mehrfach Auszeichnungen und Musikpreise. Er ist in diversen Ensembles und als Solist in der U- und E-Musik, in stilübergreifenden Projekten und Theaterproduktionen tätig. Er wirkte an vielen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen mit, tourte im In- und Ausland und spielte auf internationalen Musikfestivals.

### **Clara Däubler** – Bass

Die Kontrabassistin Clara Däubler absolvierte ihr Jazz-Kontrabass-Studium an der HMTM Hannover bei Detlev Beier. Außerdem nahm sie Unterricht bei Marc Muellbauer. Sie spielte u.a. mit Julia Hülsmann, Angelika Niescier, Nils Wogram, Heinrich Köbberling, Ed Kröger sowie der NDR Radiophilharmonie. Zahlreiche Konzerte führten sie durch Deutschland (u.a. Kurt Weill Fest Dessau, Winterjazz Köln, Platzhirsch Festival Duisburg, Jazzwoche Hannover), sowie nach Kasachstan, Kirgistan, Turkmenistan, Frankreich, Dänemark, Litauen, Kanada, in die Niederlande und USA.

Mit dem „Fynn Großmann Quintett“ erhielt sie 2017 den „Jungen Münchner Jazzpreis“ und den „Jazzpreis Hannover“. Ehrenamtlich organisierte sie fünf Jahre lang die „Linden Jazzsessions“ (Kulturpalast Hannover) und initiierte die Konzertreihe „Jazz am Emmichplatz“ (HMTM Hannover).